

Mit Profilwalzarbeiten, Blechbearbeitung, schweren Biegearbeiten und schweren Blechkonstruktionsarbeiten stellen sich metallverarbeitende Betriebe als Partner und Zulieferer der Industrie auf.

Staalmeesters

Mit Walzarbeiten Profil gewinnen

Hängebahnsysteme für die Fahrzeugindustrie, komplizierte Aluminium-Extrusionsprofile, Zeltprofile, gebogene Lichtmasten oder aufwendige Rohrsysteme für gläserne Dächer – Konstruktionen, hinter denen sich das Know-how von Staalmeesters verbirgt. Der metallverarbeitende Betrieb mit seinem Walz- und Biegewerk in Wanssum bei Venray bietet seinen Kunden das Schneiden, Walzen, Biegen, Sägen und Schweißen von Stählen und Metallen. Bei Staal-

der Modernisierung des Maschinenparks sowie auf der Einführung von Automatisierungsprozessen.

Ein einziger Ansprechpartner

Die Anforderungen der Kunden an das Unternehmen haben sich verändert. „Wir sind als Einzelzulieferer gestartet, seit einigen Jahren werden zunehmend schwerere Blech- und Konstruktionsarbeiten nachgefragt“, erläutert Kellenaers. Mehr und mehr werde das Unternehmen in den gesamten Prozess eines Projektes mit eingebunden.



Bart Kellenaers (38) arbeitet seit 1994 bei Staalmeesters. Der studierte Diplom-Ingenieur hat im Herbst 1999 das Unternehmen übernommen und zeichnet seitdem als geschäftsführender Gesellschafter verantwortlich.

den stammen aus den Niederlanden. Darüber hinaus ist Staalmeesters in den beiden Nachbarländern Deutschland und Belgien aktiv.

Arbeit in der Region etablieren

Mit einem Stamm von etwa 20 Mitarbeitern ist Staalmeesters ein kleiner mittelständischer Betrieb in Nord-Limburg. „Es hat Vor- und Nachteile, klein zu sein“, sagt Bart Kellenaers. Mit Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität versuche man sich gegen die Konkurrenz aus Billiglohnländern wie China, Polen oder Tschechien durchzusetzen. „Wir ver-

„Wir kümmern uns für jeden Kunden um alle Belange.“

suchen, die Arbeit hier in der Region zu halten“, so der Firmenchef. Und neue Aufträge in die Region zu holen. Da seien die offene Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen vor Ort sowie der Blick über die Grenze ein wesentlicher Faktor, so Kellenaers. „Unsere Auftragslage ist gut, aber wir strecken stets die Fühler nach neuen Möglichkeiten aus.“

Daten und Fakten

Aktivität: Walz- und Biegewerk

Sitz: Wanssum (Gem. Meerlo-Wanssum)

Gründungsjahr: 1990

Mitarbeiter: 20 plus fünf Leiharbeiter

Umsatz: 3 Millionen Euro



Ein Projekt so recht nach dem Geschmack von Staalmeesters: Spantenüberdachung einer Tiefgaragenausfahrt

meesters werden kleine und mittlere Serien gefertigt, die Bandbreite liegt bei Einzelanfertigungen bis hin zu 500 Stück. Handelsübliche Profile können ebenso gefertigt werden wie Spezialkonstruktionen. Drei Millionen Euro Umsatz erzielt das Unternehmen derzeit. „Wir sind ein gesunder Betrieb“, sagt Geschäftsführer Bart Kellenaers, der den Blick auf die Zukunft richtet. Staalmeesters investiere in die zeitgemäße Ausrichtung des Unternehmens. Der Fokus liegt auf

Der Zulieferer fungiert als klassischer Dienstleister. „Wir kümmern uns für jeden Kunden um alle Belange rund um den Auftrag.“ Festgelegt auf eine Branche ist das Unternehmen nicht. Auch, um nicht in Abhängigkeiten einer festen Branche oder Region zu geraten. Der Kundenstamm ist in den unterschiedlichsten industriellen Bereichen von der Logistik, über den Fahrzeugbau und Maschinenbau, die Flugzeug- und Nahrungsmittelindustrie bis hin zur Offshore-Branche zu finden. Gut 65 Prozent der Kun-